

Bolt Thrower - Honour Valour Pride

Die Engländer teilen wieder mal mit der groben Kelle aus und liefern ein echtes Hammeralbum ab.

Bolt Thrower – Honour – Valour – Pride

Tracklist:

1. "Contact – Wait out"
2. Inside the wire
3. Honour
4. Suspect Hostile
5. 7th Offensive
6. Valour
7. K-Machine
8. A hollow truce
9. Pride
10. Covert Ascension (Bonus Track)

Line-Up:

Jo Bench - bass

Baz Thomson - guitars

Gavin Ward - guitars

Martin Kearns - drums

Dave Ingram - vocals

Einer der Vorwürfe die Bolt Thrower – teilweise sicher zu Recht – gemacht werden, ist der, dass die Band auf allen Veröffentlichungen gleich klingt.

Diesem Vorwurf werden sie zum Teil auch auf dem neuesten Output „Honour – Valour – Pride“ gerecht. Aber: Wenn eine Band Songs von höchster Güteklasse veröffentlicht und auf jedem Album den Feinschliff bis hin zur Perfektion verbessert (und das ist laut eigener Aussage ja auch das Ziel), wieso sollte man dann nicht so verfahren? Und ganz klar: Auf diesem Album werden sie ihren Ansprüchen einmal mehr gerecht. Die Songs klingen nach Bolt Thrower in Höchstform, zugleich aber doch anders als noch auf dem Vorgänger Mercenary. Etwas langsamer, etwas grooviger, aber auch lebendiger (blöder Vergleich für Death Metal, ich weiß *gg*) und destruktiver. Das etwas gemäßigtere

Spieltempo und der dumpfere Sound sind sicherlich ein Verdienst des neuen/alten Drummers Martin Kearns.

Beim Mischen allerdings scheint den Soundengineers der eine oder andere Fehler passiert zu sein: Egal auf welcher Anlage ich die CD abgespielt habe, ab einer gewissen Lautstärke wurde das ganze von nervigen Verzerrungen untermalt, die das Trommelfell recht böse zum Schwingen brachten...

Schade, denn der eigentliche Mix sehr gut gelungen: Das Gegrunze des Fronters Dave Ingram übertönt gerade so deutlich die Instrumente, dass er den Song dominiert ohne penetrant zu wirken. Jo Benchs Bass gibt die Melodie vor und die beiden Gitarristen vervollständigen den Sound, während Kearns druckvoll das Tempo diktiert.

Ganz klar: „HVP“ ist der stärkste Output der Engländer und absoluter Pflichtkauf für jeden Fan der Band und DMs an sich. Im Prinzip kann man nur hoffen, dass Bolt Thrower ihr selbst gestecktes Ideal nie erreichen, denn dann wäre die logische Konsequenz die Auflösung der Band und das wiederum wäre verdammt schade.

Basti Bustman

(c) by 'PlanetHeavyMetal'

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)